

Reha-Klinik Norderney

D-Norderney, Fertigstellung 2016

Bauherrschaft Deutsche Rentenversicherung, D-Münster
Architektur Erne AG Holzbau, CH-Laufenburg/D-Wiehl
Trockenbau Erne AG Holzbau, CH-Laufenburg/D-Wiehl



Ausgangslage und Umsetzung.



Ausgangslage

Die Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen ist eine 1956 gegründete, modern ausgestattete Schwerpunktklinik auf der gleichnamigen ostfriesischen Insel. Zum Angebot gehört die medizinische Rehabilitation von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane und Allergien, des Muskel- und Skelettsystems sowie die Behandlung von Schlafstörungen. Im Rahmen der Sanierung des Hauptgebäudes suchte der Bauherr nach einer Lösung, die es ermöglicht, auch während der Sanierungsarbeiten Patientinnen und Patienten unterzubringen.

Herausforderung an den Trockenbau

- Minuziöse technische und logistische Planung
- Mechanische Belastung bei Produktion, Transport und Montage
- Massgebliche Unterstützung der Statik
- Industrielle Vorfertigung der Holz-/Gips-Rahmenelemente



Umsetzung

Das temporäre, aber hochwertige Klinikgebäude ist ein Holzelementbau, der sich über zwei Etagen erstreckt und auf knapp 1000 m² Platz für 34 Patientenzimmer bietet. Es ist aus individuellen Einzelmodulen zusammengesetzt. Die Bauteile, wie die Bodenplatten, die Seitenwände und Decken, wurden bei der Holzbaufirma Erne in Laufenburg vorgefertigt, nach Norddeutschland transportiert und vor Ort zu Modulen und diese wiederum zu einem Gebäude zusammengefügt. Die grossformatige Gipsfaserplatte Rigidur® H kam zur Innenbeplankung von Wänden und Decken in den Korridoren und Zimmern, punktuell aber auch als Modultrennwand zum Einsatz, die später „Rücken an Rücken“ verbaut wurden. Bei höheren Anforderungen an Statik oder Schallschutz – wie im Korridor und den Treppenhäusern – wurde doppelt beplankt.

Technische Angaben und Fazit.

Gebäude Grunddaten

Geschossfläche	923 m ²
Gebäudevolumen	6'750 m ³
Investitionssumme	EURO 1.65 Mio

Verwendete Systeme (Auszug)

Rigidur® H 15 mm, Format 2500 x 3000 mm	3'600 m ²
Rigiton® H 15 mm, Format 2000 x 3000 mm	150 m ²

Konstruktionen (Auszug)

Aussenwandelement	Sperrholz 15 mm; Lattung; DWD 15 mm; Holzständer; 1 x Rigidur H 15 mm
Deckenelement Patientenzimmer	OSB4 25 mm; Steg; OSB4 15 mm; 1 x Rigidur H 15 mm
Korridorwand	2 x Rigidur H 15 mm; Holzständer; 2 x Rigidur H 15 mm
Modultrennwand	1 x Rigidur H 15 mm; Holzständer; 2 x Rigidur H 15 mm; Holzständer; 2 x Rigidur H 15 mm



© Fotos: ERNE AG Holzbau, Jan Meier, Bremen (DE)

Fazit

Die pH-neutrale, staubfreie Platte aus den natürlichen Materialien Gips und Holz hat einen nachgewiesenen Luftreinigungseffekt und eignete sich daher bestens für die Auskleidung dieser Klinikräume. Der Holzbauer konnte einen Arbeitsschritt einsparen, weil die Rigidur® Platte dank ihrer homogenen Oberfläche nicht grundiert werden muss. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten auf Norderney werden die Einheiten zudem wie vorgesehen einer Zweitnutzung zugeführt.